



Schwan, Gans und Kirche

Martin Luther und Jan Hus im geistlichen Vermächtnis Europas

1. Juni bis 30. November 2017

Aus Anlass des 500. Jubiläums des ersten öffentlichen Auftretens von Martin Luther in Wittenberg und des neulichen 600. Gedenktags der Hinrichtung von Jan Hus in Konstanz erschließt die Ausstellung das Verhältnis zwischen diesen zwei Schlüsselpersönlichkeiten der Geschichte des Christentums und der europäischen Reformation. Die Schau stellt sie beide als radikale Kritiker der Kirche ihrer Zeit vor und widmet sich ihrer Argumentation in der Kritik, in der sie sich auf den Text der Bibel stützen, und dabei besonders auf das Neue Testament als den Anhaltspunkt gegen die mittelalterliche kirchliche Tradition und Praxis. Die Ausstellung befasst sich ebenfalls ausführlich mit Luthers Beziehung zu Hus, wie sich diese während seines Lebens entwickelte und der Spiegelung dieser Beziehung in der deutschen reformatorischen Tradition. Die Sonderausstellung wird in der Zusammenarbeit der Hus-Museum-Gesellschaft in Prag und dem Hussitenmuseum in Tábor vorbereitet.